



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Passenger 1

Vormittag

Zug: Passenger
Rang: 1
Start: Black Hill 7:00 am
Ziel: Telluride 8:15 am
Wagen: Personenwagen, Mail

Dieser Zug fährt als Passenger 2 zurück nach Black Hill.

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class		3 rd Class		Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public

Quick Guide to Basic Operating
Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Mixed 301

Vormittag

Zug: Mixed
Rang: 3
Start: Black Hill 8:00 am
Ziel: Telluride 10:15 am
Wagen: Frachten Silver Creek, Rio Verde, Parlin, Telluride

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gibt dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

Dieser Zug fährt als Mixed 302 zurück nach Black Hill.

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
Dispr "Kommen Salina"
"Zug No 301 um 10:22 am"
"Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

FREMO Railroad Company									
EAST					Timetable No. 7		WEST		
1 st Class		3 rd Class		Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Mixed 302

Nachmittag

Zug: Mixed
Rang: 3
Start: Telluride 1:15 pm
Ziel: Black Hill 3:30 pm
Wagen: Frachten Parlin, Rio Verde, Silver Creek, Black Hill

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

Dieser Zug fährt nächsten Tag als Mixed 301 zurück nach Telluride.

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class			1 st Class
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT		A 3.30pm	A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Passenger 2

Nachmittag

Zug: Passenger
Rang: 1
Start: Telluride 3:45 pm
Ziel: Black Hill 5:00 pm
Wagen: Personenwagen, Mail

Dieser Zug fährt nächsten Tag als Passenger 1 zurück nach Telluride.

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class		3 rd Class		Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT		A 3.30pm	A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra Sheep _____

Zug: Local Freight
Rang:
Start: Black Hill ___:___
Ziel: Parlin ___:___
Wagen: Viehwagen

Leere Viehwagen nach Parlin, in Parlin Schafe laden, zurück nach Black Hill als Extra _____

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gibt dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra Sheep _____

Zug: Local Freight
Rang:
Start: Parlin ___:___
Ziel: Black Hill ___:___
Wagen: Viehwagen

Schafe laden in Parlin, Silver Creek

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test

Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten

zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremsler eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class		3 rd Class		Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT		A 3.30pm	A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra Limestone ____

Zug: Local Freight
Rang:
Start: Black Hill ____:____
Ziel: Lars Loading ____:____
Wagen: Leere Gondolas nach Lars Loading (über Telluride)

Limestone laden, zurück nach Black Hill als Extra ____

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,

Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gibt dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number			302 Mxd	2 Psgr	
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			A 3.30pm A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT			L 3.15pm L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT			L 2.25pm A 2.15pm L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY			L 1.45pm L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT			L 1.15pm L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra Limestone ____

Zug: Local Freight
Rang:
Start: Lars Loading ____
Ziel: Black Hill ____
Wagen: Limestone nach Black Hill

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:
 Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gibt dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number			302 Mxd	2 Psgr	
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT			
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT	L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm	
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY	L 1.45pm	L 4.05pm	
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT	L 1.15pm	L 3.45pm	

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

**FOR THE GOVERNMENT OF EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra _____

Zug: _____
 Rang: _____
 Start: _____
 Ziel: _____
 Wagen: _____

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT			A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS



FREMO Railroad Company



The Route from Module to Module

Timetable No. 7

In Effect 12:01 AM, Friday, Apr. 01., 1949

FOR THE GOVERNMENT OF EMPLOYEES ONLY not for the public

Quick Guide to Basic Operating Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Extra _____

Zug: _____
 Rang: _____
 Start: _____
 Ziel: _____
 Wagen: _____

(C) bedeutet Streckenfreigabe „Clearance“ erforderlich
(OS) bedeutet **Zugmeldung**, „On Sheet“, der Dispatcher schreibt die Zeit auf:

Crew "OS Salina"
 Dispr "Kommen Salina"
 "Zug No 301 um 10:22 am"
 "Okay, Zug No 301 um 10:22"

Quick Test Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,
Westen ist links, Osten ist rechts.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!
 Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gib dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph

Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkupppler benutzen **Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!** (Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

FREMO Railroad Company									
Narrow Gauge Division									
EAST				Timetable No. 7		WEST			
1 st Class	3 rd Class			Effective Apr. 01, 1949		3 rd Class		1 st Class	
1 Psgr	301 Mxd			Train Number				302 Mxd	2 Psgr
				sMiles	Station	Remaks			
L 7.00am	L 8.00am			0.0	Black Hill	SFPYWT		A 3.30pm	A 5.00pm
L 7.15am	L 8.15am			1.2	Silver Creek	PYJT		L 3.15pm	L 4.45pm
L 7.35am	A 8.45am L 9.15am			7.2	Rio Verde	FPYWT		L 2.25pm A 2.15pm	L 4.25pm
L 7.55am	L 9.45am			8.4	Parlin	SPY		L 1.45pm	L 4.05pm
A 8.15am	A 10.15am			12.0	Telluride	SFPYWT		L 1.15pm	L 3.45pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS